

	<p>Objekt: Kautschukschuh</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventarnummer: 19/88</p>
--	--

Beschreibung

Bei den Grabungen auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne „Colonel BEM Adam“ am Meiningerweg kamen auch zahlreiche Alltagsgegenstände der ehemaligen Kriegsgefangenen des Oflag VI zum Vorschein. Zu der persönlichen Kleidung gehörten neben den gängigen Lederschuhen, auch Einzelstücke wie eben jener aus Gummi (Kautschuk) und textiler Einlegesohle. Er sollte wohl den Anschein eines eleganteren Schuhs vermitteln als dies die üblichen Schuhe taten und war auch aufgrund seines Materials leichter sauber zu halten und langlebiger. Trotzdem sind an der Sohle deutliche Abnutzungsspuren erkennbar. Der Schuh ist zwar mit Größe 41 gestempelt, ist aber mit seiner Länge von 27 cm deutlich kürzer als die heutige Schuhgröße 41. Als ein weiteres Einzelstück wurde ein Schuh aus einem Stück Gummi gefunden, diesmal wesentlich dicker und stabiler, allerdings zeugt auch hier das abgelaufene Profil von einer langen Nutzung. Interessant ist hier die Prägung „MOCKBA“, die auf eine russische Produktion hinweist, allerdings ist die ebenfalls geprägte „8“ ein Hinweis auf die englische Bezeichnung der Schuhgröße 41. Noch nicht geklärt ist ebenfalls, ob es sich bei den Stücken um Sonderanfertigungen oder gängige Schuhmodelle handelt

Grunddaten

Material/Technik:	Gummi, Textil, Metall
Maße:	L. 27 cm, Br. 9,5 cm, H. 6,5cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1945
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Gummi
- Kautschuk
- Schuh

Literatur

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest